

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1913

240 (14.10.1913) Zweites Blatt

Aus der Partei.

Grüdingen, 13. Okt. Sozialdem. Verein. Am kommenden Donnerstag, 16. Okt., findet im Gasthaus zum „Löwen“ unsere Mitgliederversammlung statt.

Aus dem Lande.

Bruchsal. Der Wahlkampf ist entbrannt. Der „Bruchsaler Bot“ das Organ für Wahrheit, Freiheit und Recht, schrieb sich bald das Maul wund.

Der alte badische Bahnhof in Basel.

Basel, 12. Okt. Ueber das Schicksal des alten badischen Bahnhofes spricht sich in ausführlicher Weise ein Ratsschlag der Basler Regierung an den Großen Rat aus.

Gerichtszeitung.

Der verkehrte Zweck der Strafanstalten. Daß die Strafanstalten wie für andere verbrecherische Praktiken so auch für die falschen Minderheiten eine wahre Hochschule sind, ist eine bekannte kriminelle Tatsache.

versuchten Minderbrechens zu 9 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt.

Aus der Stadt.

Karlsruhe, 14. Oktober. Vom neuen Personenbahnhof.

Mit der Inbetriebnahme des neuen Karlsruher Personenbahnhofs wird eine Ausgestaltung des Vorortverkehrs dringend nötig. Während der alte Bahnhof fast mitten in der Stadt lag und zwei der gerade dem Vorortverkehr dienenden Linien nach Marzau und nach Eggenstein Bahnhöfe gleichfalls in der Stadt hatten, die mit dem 23. Oktober geschlossen werden, wird die Vorortverkehrsfrage durch die Verlegung des Bahnhofs an die Peripherie der Stadt in ein neues Licht gerückt.

Konzerte.

Mit einem groß angelegten, feinstimmig zusammengestellten Programm trat der Männergesangsverein Karlsruhe anlässlich seines 30. Gründungstages am vergangenen Samstag vor das Publikum. Der große Saal der Festhalle war dicht besetzt, ein Umstand, der wohl am besten bewies, wie sehr die Karlsruher Bevölkerung dem Gesangsverein anhängig ist.

fall lohnte seine künstlerischen Darbietungen, so daß derselbe sich zu einer Dreingabe verstehen mußte. — Kammerjäger van Gorkom sang die beiden Balladen „Als Randers“ und „Dragonerlieb“ von S. Bauer und gab hiermit auf neue Proben seiner hohen Kunst.

Konzert Robert Kofke. Letzten Freitag stiftete Robert Kofke seinen alljährlichen Besuch in Karlsruhe ab. Zahlreich hatten sich die Freunde des Künstlers im Saale des Künstlerhauses eingefunden, um sich einiger schönen Stunden ungetrübten, herrlichen Genießens zu erfreuen.

Neues vom Tage.

Kien, 13. Okt. Der Osenfelder Justizrat, der seinerzeit behauptet hatte, daß der ihm von der Polizei vorgeführte Lukas Brichdijko dem Unbekannten ähnlich sehe, der von ihm am 25. März vor der Höhle beobachtet worden war, erklärte bei der geistigen Gegenüberstellung, daß Brichdijko dem Unbekannten nicht ähnlich sehe.

Brag, 13. Okt. Nach einer von 2000 Personen, meistens Israeliten, besuchten Protestversammlung gegen den Kiewer Ritualmordprozeß versuchten mehrere hundert Teilnehmer vor dem russischen Konsulat eine Kundgebung.

Neuport, 11. Okt. Der Staatsanwalt hielt gestern im Prozeß Sulzer sein Plaidoyer, in dem er ausführte, daß Sulzer jetzt vollständig überführt sei und man seine ganzen Mordanschuldungen aufgedeckt habe.

Neuport, 11. Okt. Aus Panama kommt die Nachricht, daß die Sprengung des letzten Stückes am Panamakanal, des Gamboa-Dammes, gestern glücklich gelang.

Geschäftliches. Für Erwachsene ist Kufeke bei allen Verdauungsstörungen eine altbewährte, leicht verdauliche und gern genommene Nahrung.

Luft und Leben

oder Katarrhkrankheiten in ihren Beziehungen zur Lebensdauer.

Wenn Sie von Hustenstößen geschwächt, von Fieber und Durst gequält, von Heiserkeit gehemmt, von Verschleimung gemartert, von Atemnot gequält, von Schauern geschüttelt, von Brust- oder Lungenstechen beunruhigt, von Schlaflosigkeit entkräftet, von stödigem oder lauten Schnupfen belästigt sind, usw., dann ist die Luft, die Mutter alles Lebens, beim Eindringen in Ihren Organismus behindert, dann wird Ihr Blut dick, blau und träge, Ihr Appetit schlecht, Ihre Verdauung mangelhaft, kurz, dann tritt ein Zustand ein, der den natürlichen Widerstand Ihres Körpers gegen organische Erkrankungen bricht und der den heimtückischen, ewig lauerten Bakterien frei Bahn für ihr Vernichtungswerk schafft.

aber gefährlichsten Feinde unseres Körpers, die Bazillen und Bakterien, die mit jedem Atemzuge eingelassen, unsere inneren Organe ständig wie eine Festung belagern, in den erweiterten Poren der gelockerten Schleimhäute sozusagen Einfallspforten in den Organismus finden. In diesen Höhlen und Öffnungen legen sie ihre massenartige Brut und bilden sie jene Selbstgifte (Toxine), deren entzündliche Wirkungen, schnell fortschreitend, dem Körperinneren und damit den edelsten, lebenswichtigsten Organen zutreiben.

Wer das begriffen hat, wird auch ohne Erklärung verstehen, warum heute schon Hunderttausende den Zancre-Inhalator für das unbedingt wirksamste Mittel zur Bekämpfung selbst solcher Erkältungen halten die durch Vernachlässigung bereits zu chronischen Katarrhen geworden sind. Das Geheimnis dieser Erfolge beruht nur darauf, daß der mit dem Zancre-Inhalator aus Flüssigkeiten erzielte trockene medikamentöse Gasnebel das einzige Mittel darstellt, welches den Bakterien bis in die feinsten Schleimhaut-Poren und bis in die zartesten Verästelungen der Bronchien und der Lungen zu folgen vermag.

Lesen Sie beispielsweise folgende Zeugnisse: Mehrjähriger Lufttröhnenkatarrh verschwunden. Unterzeichneter teilt hierdurch freudig mit, daß nach dreiwöchentlichem Gebrauch Ihres Inhalators mein Lufttröhnenkatarrh, woran ich mehrere Jahre litt, vollständig verschwunden ist, und ich spreche Ihnen meinen wärmsten Dank für Ihre durch den Apparat geleistete Hilfe aus.

Nachen, Reichstr. 30. Josef Mengerath. Erfolge bei großer Atemnot und schwer lösbarem Auswurf.

Ich habe Anfangs Dezember 1912 von Ihnen einen Inhalationsapparat bezogen und kann nicht umhin, Ihnen meine dankbarste Anerkennung zum Ausdruck zu bringen für die ganz ausgezeichnete Wirkung, die der Gebrauch desselben bei mir erzielt hat.

Naseninhalation — 4mal je 5 Minuten im Laufe des Tages — hat mir deshalb große Erleichterung und, wie ich glaube, völlige Heilung nach 4 Wochen gebracht. Ich schließe das letztere abgeben von meinem ausgezeichneten Befinden, das mir auch das Rauchen ohne Beschwerden wieder gestattet, aus der Tatsache, daß ich den ganzen Winter über von dem starken Schnupfen verschont geblieben bin, der mich auch bei der geringsten Erkältung ergriff und dazu wäre doch bei den anormalen Bitterungsverhältnissen des vergangenen Winters reichlich Gelegenheit gegeben gewesen.

Unterwieslodenheim, Post Herrenberghaus. Pfarrer Witmann. Von langwierigem Kehlkopfkatarrh befreit.

Ich bin von der Wirkung Ihres Inhalators sehr befreit. Nach Benutzung einiger Wochen war ich von einem langwierigen hartnäckigen Kehlkopfkatarrh befreit und werde ich die Verwendung dieses Apparates nach Möglichkeit weiter empfehlen.

Frankfurt (Main), Mainzerlandstr. 145 II. Eisenba-Werkm. Fr. Strempel.

Ein Fest mit hundert solchen Zeugnissen steht allen Interessenten gratis, postfrei und vollständig unverbindlich zu Diensten. Da alle diese Zeugnisse — schon im Juli dieses Jahres überliefert ihre Gesamtzahl 10 000 — mit Namen und Adresse versehen sind, können Sie sich also direkt bei den Besitzern des Zancre-Inhalators erkundigen. Der Apparat wird übrigens auch von zahlreichen ärztlichen Autoritäten fortwährend verwendet. Seine Verwendung ist durchaus angenehm, jedoch selbst Kinder mit Vergnügen die heilsamen Dämpfe einatmen, was übrigens deswegen von besonderer Wichtigkeit ist, weil durch regelmäßige Inhalation die Ansteckungskeime abgetötet werden, welche die Kinder aus der Schule und vom Spielplatz heimbringen.

Der Zancre-Apparat kostet komplett, gebrauchsfertig und mit allem Zubehör unter Nachnahme 8,85 Mk. und wird vertrauenswürdigsten Personen auch gegen Zahlung in zwei Raten geliefert.

Kostenlose Auskunft wird gern erteilt, auch erhält jedermann eine interessante Broschüre: „Dr. Kur im Hause“ gratis und portofrei durch 4008

Firma Carl A. Zancre, Wiesbaden A 8.

Grosse Massensendungen

nur aller- **Damen-Konfektion** auf unserer abermaligen Einkaufs-Reise infolge der milden Witterung **enorm billig** erworben, kommen ab heute zum Verkauf.

Kostüme	
durchweg auf Seide oder Halbseide	
Loupe- u. Affenhaut-Kostüme , letzte Neuheit offen und geschlossen zu tragen	39.50 45.00 54.00
Cord- und Kammgarn-Kostüme , schwarz und marineblau, beste Verarbeitung	29.50 38.00 46.00
Hüftband-Kostüme , allerletzte Neuheit, chic und jugendlich, in hochfeiner Ausführung	49.00 54.00 67.00
Hochparade Modell-Kostüme , Russenform, Schmetterlingsärmel, in Ramagé- u. Affenhautstoff, enorm billig	68.00 83.00
Tailien - Kleider	
Wollcrêpon- und Popeline-Kleider , wunderschöne neue kleidsame Fassons	19.75 25.50 32.00
Samt-Kleider , die grosse Mode, schöne Neuheiten, garantiert florist	38.00 46.00
Seiden-Kleider in den modernen Crêpe de chine, Ramagé- und Pailleteseiden	36.00 46.00 53.00
Kostüm - Röcke	
Grosse Posten Kostüm-Röcke in englisch, schwarz, blau u. den mod. schwarz/weiß gestreiften Stoffen	5.90 7.90 9.75
Hochparade Cutaway-Röcke in Affenhaut- und Loupestoffen, gestreift und kariert	14.75 19.75
Samt-Kostümröcke , einfarbig, gestreift und kariert, teils mit neuestem Pelzbesatz	14.75 29.50

Paletots und Mäntel	
Affenhaut- und Velour-Paletots neuest. Schnitt, in taupe, grün, leder, bischoff	28.50 39.50
Englische Raglan-Paletots in Flausch u. Loupestoffen	18.75 28.50 36.00
Samtmäntel , 180-140 cm lang, nur gute Garantie-Qualitäten	36.00 45.00
Plüsch- und Sealmäntel , 100-140 cm lang, nur allerbeste Garantiequal. neuest. Fass.	69.00 86.00 98.00
Astrachan- und Curli-Paletots Die grosse Mode	29.50 36.00 48.00
Seiden-Astrachan-Paletots in schwarz u. maulwurfsf., vornehmste Wintermode	98.00 112.00 126.00
Abendmäntel , moderne halblange Form, Schmetterlingsärmel	19.75 28.50
Jacketts	
Seiden-Astrachanjacketts , mod. Blusenform	45.00
Samt- Curli- und Astrachanjacketts , Cutaway und Blusenform	28.50 36.00 43.00
Tuch- und Fouléjacketts , Cutaway, hochfeine Schneiderarbeit	27.50 36.00
Unterröcke	
Reinseidene Taffetröcke , viele Farben	5.90
Trikotröcke , mit Moiré-Volant	2.95

Enorme Posten Blusen	
Reinwollene Blusen mit Tüllrüsche	1.95
Reinwollene Crêpeblusen mit Rüschen, 10 Farben, in tadelloser Ausführung	3.95
Reinwollene Popelineblusen , schmal gestreift, mit Rüschen- und Samtgrünierung, gefüttert	3.95
la. Wollblusen , bester Sitz, chic Fassons	4.90 6.90
Tüllblusen , crème u. weiss, neue Russenfassons	3.95 6.90

Enorme Posten Blusen	
Reinseidene Blusen , grosse Posten, neuester Schnitt, mit Tüllrüsche	5.90
Reinseidene Blusen mit Pelzbesatz, Schmetterlingsärmel	6.90
Samtblusen in hübscher Ausführung	7.90 12.75
Weisse Seidenblusen , waschb., die grosse Mode	5.90 7.90 9.75
Hochelegante Seidenblusen in Ramagé und Crêp de chine	16.75 19.75

Diese Preise haben nur diese Woche Gültigkeit. **Hirt & Sick Nachf.** Dieses Angebot erstreckt sich nur auf ganz einwandfreie und moderne Waren.

Färberei D. Lasch
chem. Waschanstalt
Karlsruhe
Telephon 1953 Telephon 1953
Zur Instandsetzung der Herbst- und Wintergarderoben sowie Vorhänge, Möbelstoffe, Teppiche etc. empfehle ich meine
Färberei u. chem. Wäscherei
als anerkannt zweitgrösstes und leistungsfähigstes Etablissement dieser Branche am Platze, bei tadelloser Ausführung, schnellster Lieferung u. billig. Preisen.
Läden: 8495
Sofienstrasse 28, Georg-Friedrichstr. 22, Rheinstrasse 25, Kaiserstr. 50, Kurvenstrasse 1, Marienstr. 45, Ludwigplatz 40, Kriegerstrasse 174, Kaiser-Allee 47.
Durlach: Hauptstr. 50.
Annahmestelle in **Knielingen** bei Kaufmann Huber, Hauptstr.

Heberzieher fährt à 3.—
Herrn-Anzüge à 3.50
Damenkleider à 3.—
Färberei Firmrobr
Kaiserstrasse 28, 8505
Gliederreißen!
Rein australisches Eucalyptusbl „Bonus“ à Mk. 1.00.
Drog. O. Mayer, Wilhelmstr. 20.

Handels-Hochschulkurse
Karlsruhe.
Winter-Semester 1913/1914.

- Rechtswissenschaft.** Deutsches bürgerliches Recht, I. Teil.
Dozent: Herr Oberlandesgerichtsrat Rainhard, Karlsruhe.
Jeden Freitag, 8 1/2 Uhr. Beginn 24. Oktober 1913.
- Volkswirtschaftslehre.** A. Einführung in die Lehre vom Bankwesen.
Jeden Dienstag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 28. Oktober 1913.
B. Halbjahrestextkurs. Wirtschaftswissenschaftliche Übungen. Erste Besprechung (in der das Programm besprochen und die Themen verteilt werden) Mittwoch den 29. Oktober, abends 7 1/2 Uhr, im staatswissenschaftlichen Institut, Kulabau der Technischen Hochschule.
Dozent: Herr Geh. Hofrat Dr. von Zwiabened-Südenhofst, Professor an der Technischen Hochschule Karlsruhe.
- Privatwirtschaftslehre.** (Halbjahrestextkurs). Grundzüge der Kredit- und Kapitalbeschaffung kaufmännischer Unternehmungen.
Dozent: Herr Bankier Dr. Stein, Karlsruhe.
Jeden Montag, abends 8 1/2 Uhr. Beginn 27. Oktober 1913.
- Philosophie.** Das Problem des Lebens.
Dozent: Herr Professor Dr. Dreiss von der Technischen Hochschule Karlsruhe.
Jeden Mittwoch abends 8 1/2 Uhr. Beginn 22. Oktober 1913.

Zum Besuch der Vorlesungen sind alle Kaufleute — auch Frauen — berechtigt, die das 17. Lebensjahr vollendet haben. Eine entsprechende Vorbildung wird vorausgesetzt.
Ferner sind zum Besuch zugelassen: Lehrer, Beamte wirtschaftlicher Betriebe des Reiches, des Staates und der Stadt.
Ueber Zulassung anderer Personen entscheidet auf schriftlichen Antrag das Kuratorium.
Die Besuchsgebühren betragen für das Wintersemester

Für Prinzipale, Direktoren, Protokollanten, sowie für Nichtkaufleute	Mk. 12.—	Mk. 20.—
1. Für sämtliche Kurse	4.—	6.—
2. Für einen Semestertextkurs	2.—	3.—

Für Angestellte, die Mitglieder des kaufmännischen Vereins Karlsruhe sind, betragen die Besuchsgebühren 8.— Mk. bezw. 3.— Mk.
Anmeldungen gegen Vorauszahlung der Besuchsgebühren werden in folgenden Buchhandlungen entgegengenommen:
H. Viefeld's Buchhandlung, Wilh. Jahraus, E. Rudi, J. Lind's Buchhandlung, Weststadt Buchhandlung Bruno Lange.
Karlsruhe, Oktober 1913. 3995

Grundstücks-Verpachtung.
Die Stadtgemeinde Karlsruhe läßt die unten beschriebenen Grundstücke in öffentlicher Versteigerung neu verpachten:

- Am Donnerstag, den 16. Oktober, vormittags 9 Uhr, Stadtteil Daglanden:
32 Lofe Wiese in den Gewannen: Berggärten, Faulbruch, Gfäll und Fritschlach.
36 Lofe Ackerland in den Gewannen: Schlagfeld, Waldfeld, Wald, Fritschlach und Heidenstüder.
Zusammenkunft beim Rathaus in Daglanden.
- Freitag, den 17. Oktober
A) vormittags 9 Uhr: Stadtteil Grünwinkel:
12 Lofe Ackerland in den Gewannen: Alte Neubrück, Wei der Ziegelhütte, Wlohn und Schlagfeld.
Zusammenkunft beim Rathaus in Grünwinkel.
B) Vormittags 11 Uhr: Stadtteil Beiertheim.
2 Lofe Ackerland im Gewann Neubrück.
Zusammenkunft beim Rathaus in Beiertheim.
C) Nachmittags 3 Uhr: Stadtteil Ruppurr:
7 Lofe Ackerland im Herrschaftsgewann.
Zusammenkunft beim Rathaus in Ruppurr.
- Samstag, den 18. Oktober, vormittags 9 Uhr: Stadtteil Rintheim:
1 Los Wiese im Gewann Untere Ochsenweide,
3 Lofe Ackerland in den Gewannen Unterfeld und am Sirtenweg.
1 Los Ackerland im Gewann Blöße Gemarkung Hagsfeld.
Zusammenkunft beim Rathaus in Rintheim.
Karlsruhe, den 6. Oktober 1913.
Städt. Tiefbauamt. 3871

Bekanntmachung.
Die Verteilung von Raupen betr.
Alle Obstbäume, Zierbäume und Gehäuser in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen, sowie an Eisenbahndämmen sind in der Zeit von jetzt ab bis Mitte Februar 1914 von Raupennestern zu reinigen. Die vorgefundenen Raupennester sind zu vertilgen.
Wir werden nach dem 15. Februar 1914 Nachschau halten lassen, ob die Verteilungsarbeit vorgenommen wurde. Säumige haben nach § 882 A. St.-G.-B. und § 37 R.-P.-O. Geldstrafen bis zu 60 Mk. oder Haftstrafen bis zu 14 Tagen und überdies zu gewärtigen, daß die Verteilung der Raupennester auf Kosten der Säumigen diesfalls angeordnet wird.
Karlsruhe, den 10. Oktober 1913. 4008
Bürgermeisteramt.
Dr. Horstmann.

Kartoffeln! Kartoffeln!
Ich beginne nächste Woche mit dem Bezuge von 8983
Kartoffeln
(zum Einkellern)
3tr. Mt. 2.50 frei Keller
und bitte mir zugeordnete Aufträge baldmöglichst zugehen zu lassen.
Ich war darauf bedacht, solche aus Gegenden zu beziehen, deren Bodenbeschaffenheit weniger Fäulnis befürchten läßt; aus schweren Böden ist dieses Jahr mit dieser Kalamität zu rechnen.
Salat-Kartoffeln
(Mäuse)
erwarte in ca. 8 bis 14 Tagen.
Emil Bucherer
Zähringerstrasse 42/44.
Telephon 392.

Mache hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich mich mit dem heutigen Tage nach 16-jähriger Tätigkeit im In- und Auslande als
Dentist
hier niedergelassen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine Patienten aufs sorgfältigste und gewissenhafteste zu behandeln.
Mich bestens empfehlend, zeichne
4008 Hochachtungsvoll
Wilh. Wolf, Dentist
Kaiserstrasse 80
im Hause der Internat. Apotheke.

Dr. med. Keul
Spezialarzt für Hautkrankheiten
Karlsruhe Karlsruhe, Karlstr. 30
Telephon 1511
von der Reise zurück. 8737

Weidner Limburgerkäse
per Laib 40 Pfg. empfiehlt
Alois Zanetti, Karlsruhe, Kaiserstr. 64.
— Telephon 2107. — 8755

Der Bauer lobt den Erdal-Putz
Der's Leder schützt vor Nässe und Schmutz
Der Einleger von 12 verschiedenen ABC-Anzeigen erhält einen ganzen Satz von 25 ABC-Kinfernmarken von der Erdal-Fabrik in Mainz.

Unterhaltungsblatt zum Volksfreund.

Die Geschäftsstelle befindet sich in der Hauptstadt Karlsruhe, im Hauptbahnhof, im Erdgeschoss des Hauptbahnhofs, im Erdgeschoss des Hauptbahnhofs, im Erdgeschoss des Hauptbahnhofs.